

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	II-010/13
HA	

Geschäftsbereich: II

Fachbereich: 37

Termin der Tagung: 07.08.2013

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	30.07.13	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	07.08.2013
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	07.08.2013
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Stadtteile	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe der Kostenstelle Katastrophenschutz

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 209.000,00 € für Gefahrenabwehrmaßnahmen für den Hochwasserschutz (Ergänzung des Beschlusses II-009/13 vom 28.06.2013) wird bestätigt.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Zur Begleichung der Aufwendungen für Hochwasserschutzmaßnahmen wurde am 28.06.2013 in der StVV die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 124.400,00 € bestätigt. Diese prognostizierte Summe ist bereits durch fällig gewordene Rechnungen verbraucht.

Die zur Freigabe einer ergänzenden überplanmäßigen Ausgabe beantragten 209.000,00 € sind für den Ausgleich offener und zu erwartender Rechnungslegungen zu verwenden.

Einige Kostenpositionen sind in bisherigen Schadensereignissen nicht bzw. nur in geringem Maß zur Anrechnung gekommen.

Zu den schwer prognostizierbaren Kostenpositionen gehören u.a.:

- Erstattung von Lohnersatzleistungen an die Landkreise MOL, LOS sowie die kreisfreie Stadt Frankfurt/O. für den Einsatz von Brandschutzeinheiten
- Erstattung von Lohnersatzleistungen an priv. Unternehmen
- Erstattung von Personalkosten und Technik für den Sandsackrückbau an die Regionalwerkstatt für 15 Helfer
- Erstattung von Entsorgungsleistungen für nicht mehr verwendbare Sandsäcke sowie für Verbrauchs- und Betriebsmittel u.a. Verpflegung, Treibstoffe
- Erstattung für Brückenkontrollmaßnahmen und Statikprüfungen, sowie Hochwasserschadensbeseitigung an Wehren

(Anlage zur Übersicht der verwendeten und beantragten Mittel)

Der Einsatz der Bundeswehr und des THW wird vom Bund finanziert. Die Erstattung von Leistungen des Wasser- und Bodenverbandes Oberland Calau für die Entfernung von aktuell 300 Bäumen und Treibgut aus der Spree sowie für Deichsicherungsmaßnahmen erfolgt durch das LUGV.

Eine mögliche auch teilweise Kostenerstattung ist durch das Ministerium für Finanzen in Aussicht gestellt worden. Die Richtlinien zur Antragstellung werden z.Z. in den Ministerien erarbeitet.

1. Haushaltmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand: 209.000,00 €

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen: 209.000,00 €

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand: 061 612 010/10000 55 17 100

Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: